

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

März 2026

Ein deutliches Zeichen setzen
gegen Rassismus, Antisemitismus
und gruppenbezogene Menschen-
feindlichkeit!

Zum achten Mal beteiligt sich die Stadt
Leverkusen an den Internationalen Wochen
gegen Rassismus und macht das vielfältige
Engagement der verschiedenen Organisationen in
unserer Stadt öffentlichkeitswirksam sichtbar.



Auf **bundesweite Initiative** der Stiftung gegen Rassismus finden jedes Jahr im März die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Das diesjährige Motto **„100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus!“** bietet den Rahmen für zwölf Leverkusener Veranstaltungen im März.

Gemeinsam stark für Vielfalt in Leverkusen! – Das vielfältige Programm für alle Altersgruppen wird von Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und der Stadtverwaltung organisiert. Dabei sind zum Beispiel spannende Filme, ein gemeinsames Frühstück zum Ramadan, interessante Workshops und eine öffentliche Kundgebung. In diesem Jahr rückt das Thema „Gegen Rassismus im Sport“ mit gleich drei Veranstaltungen in den Fokus: Ein Aktionstag für Vielfalt beim TuS Rheindorf am 21.03., ein Workshop bei Bayer 04 zu Antidiskriminierung am 23.03. und eine Lesung mit dem Sportjournalist Ronny Blaschke am 25.03.2026.

Über den gesamten März leuchtet auf der **Leverkugel am Ludwig-Erhard-Platz** der Slogan **„Gemeinsam stark für Vielfalt“**. Unter diesem Motto unterstützen Stadtverwaltung, ehrenamtliche Gruppen und Wohlfahrtsverbände in der „AG Bürgerschaftliches Engagement“ das Ehrenamt für Integration und Teilhabe in Leverkusen.



Koordiniert werden die Internationalen
Wochen gegen Rassismus vom
**Kommunalen Integrationszentrum
der Stadt Leverkusen.**



Stadt Leverkusen



Sonntag, 08.03.2026

Kundgebung: „WEG FÜR DIE MENSCHENWÜRDE“ mit anschließendem FASTENBRECHEN

Alle Menschen sind eingeladen, sowohl zum „Weg für die Menschenwürde“ als auch dem öffentlichen Fastenbrechen. Gemeinsam setzen wir zunächst ein Zeichen gegen Rassismus und für Menschenwürde, Respekt und Zusammenhalt. Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen gehen gemeinsam diesen Weg entlang mehrerer Gotteshäuser, um Dialog und Solidarität zu fördern.

Anschließend findet ein öffentliches Fastenbrechen statt: Der Fastenmonat steht für Zusammenhalt, Nächstenliebe und Solidarität. Das gemeinsame Fastenbrechen verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg.

- Termine:** Sonntag, 08.03.2026,
- 16.00 Uhr: „Weg für die Menschenwürde“:
Kaiserstraße 16, 51373 Leverkusen-Wiesdorf
- 17.30 Uhr: Öffentliches Fastenbrechen (Beginn: 18.14 Uhr),
Festsaal im Forum, Am Büchelster Hof 9,
51373 Leverkusen-Wiesdorf
- Veranstaltet von:** Rat der Religionen, Ausschuss für
Chancengerechtigkeit und Integration Leverkusen,
Rat der Islamischen Gemeinschaften Leverkusen

Montag, 09.03.2026

Workshop: WIE UMGEHEN MIT DISKRIMINIERENDEN ÄUSSERUNGEN IM KLASSENRAUM?

Für Lehrkräfte und alle anderen an Schulen Tätigen.

Diskriminierende und demokratiefeindliche Äußerungen oder Verhaltensweisen fordern uns immer wieder heraus und treffen uns in der Regel unvorbereitet – auch in der Schule. In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen in einen Austausch kommen, wie man in solchen Situationen sinnvoll agieren kann und welche Leitgedanken uns in einem solchen Überraschungsmoment hilfreich zur Seite stehen können.

- Termin:** Montag, 09.03.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
- Ort:** Manforter Str. 184, 51373 Leverkusen, Raum 300, 2. Stock
- Veranstaltet von:** Schulpsychologischer Dienst der Stadt Leverkusen
- Information:** Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Daher zur erleichterten Planbarkeit bitte bis zum 27.02. anmelden unter schulpsychologie@stadt.leverkusen.de.

Mittwoch, 11.03.2026 bis Samstag, 14.03.2026

HUMAN RIGHTS FILMTAGE LEVERKUSEN 2026

Die „Human Rights Filmtage Leverkusen 2026“ sind ein viertägiges Film- und Diskursfestival, das sich dem Thema Menschenrechte in Krisenregionen widmet. Im Fokus stehen fünf Länder bzw. Regionen: die Türkei, der Iran, der Irak, Syrien und Afghanistan.

Durch die gezielte Auswahl von Dokumentar- und Spielfilmen sowie begleitende Gesprächsrunden zu den jeweiligen Ländern werden aktuelle politische Entwicklungen, Menschenrechtsverletzungen, soziale Umbrüche und die Lebensrealitäten von Menschen im Exil beleuchtet. Die Kraft des Films soll so einen öffentlichen Raum für Aufklärung, Austausch und Empathie zu schaffen. In begleitenden Gesprächsrunden mit Gästen aus der Diaspora, mit Filmregisseurinnen und Filmschaffenden sowie mit Menschenrechtsaktivistinnen vertiefen wir Hintergründe, machen die Stimmen der Betroffenen hörbar und laden zur kritischen Auseinandersetzung ein.

Ort: Kommunales Kino, VHS Leverkusen, Filmstudio im Forum
Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Veranstaltet von: Kommunales Kino der Stadt Leverkusen,
Verein zur Unterstützung kommunaler Filmarbeit e.V.,
Stimmen der Solidarität – Mahnwache Köln e.V.

Information: Alle einzelnen Filme und Termine finden Sie unter
<https://kommunales-kino-leverkusen.de/>

Montag, 16.03.2026

Filmvorführung:*

DIE JÜNGSTE TOCHTER – LA PETITE DERNIERE

Frankreich 2025; Regie: Hafsia Herzi; 113 Min; empfohlen ab 15 Jahren

Fatima ist 17, die jüngste von drei Töchtern, und lebt mit ihrer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Sie liebt Fußball, hängt in der Schule mit den lautesten Jungs ab und hat einen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Ihr fällt es jedoch zunehmend schwer, ihre Liebe zu Frauen zu ignorieren. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich ihr eine neue Welt zwischen Familie, Glauben, Erwachsenwerden und Selbstbestimmung.

Termine: Montag, 16.03.2026, 18.00 – ca. 20.00 Uhr
Dienstag, 17.03.2026, 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Ort: Kommunales Kino, VHS Leverkusen, Filmstudio im Forum
Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Veranstaltet von: Kommunales Kino der Stadt Leverkusen

Information: Die Vorführung am Dienstag, 17.03. findet im Original
auf Französisch mit deutschen Untertiteln statt.

Donnerstag, 19.03.2026

Filmvorführung:* HYSTERIA

*Deutschland 2025; Regie: Mehmet Akif Büyükcatalay 104 Min;
ab 12 Jahren*

Wer hat das Sagen bei Fragen zu Kunstfreiheit und Repräsentation? Nachdem an einem Filmset ein Koran verbrannt ist, lässt Mehmet Akif Büyükcatalay Figuren aufeinanderprallen, die zwar alle gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren, aber trotzdem ganz unterschiedliche Ansichten haben.

Termin: Donnerstag, 19.03.2026, 19.00 – ca.21:00 Uhr

Ort: Kommunales Kino, VHS Leverkusen, Filmstudio im Forum
Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Veranstaltet von: Kommunales Kino der Stadt Leverkusen

**Gemeinsam
stark für Vielfalt**
Ehrenamt fördern
Integration gestalten

Samstag, 21.03.2026

Sportaktionstag für alle:

GEMEINSAM STARK FÜR VIELFALT – SPORT ERLEBEN

An diesem Sportaktionstag können Kinder und Erwachsene verschiedene Sportarten gemeinsam mit Sportler*innen des TuS Rheindorf ausprobieren. Dabei sollen Bewegung, Teamgeist und Fairplay im Mittelpunkt stehen. Vielfalt sowie ein klares Nein zu Rassismus und Diskriminierung prägen das Miteinander auf und neben dem Spielfeld. Eingeladen sind alle sportbegeisterten Menschen in Leverkusen, unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder Aufenthaltsstatus.

Termin: Samstag, 21.03.2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Sporthalle des TuS Rheindorf, Deichtorstr. 2,
51371 Leverkusen-Rheindorf

Veranstaltet von: Kommunales Integrationszentrum der Stadt Leverkusen,
TuS Rheindorf 1894 e. V.

Information: Die Veranstaltung sollte in Hallensportschuhen besucht werden. Falls nicht vorhanden, werden kostenlose Schuhüberzieher verteilt.

Montag, 23.03.2026

FRÜHSTÜCK ZUM FEST RAMADAN

Gemeinsam möchten wir mit einem Frühstück das Fest des Fastenbrechens zusammen feiern und laden herzlich dazu ein. Das Fest zum Fastenbrechen stellt den Abschluss des Monats Ramadan dar und steht für Werte wie Gemeinschaft, Dankbarkeit und gegenseitigen Respekt. Gerne möchten wir diesen besonderen Anlass nutzen, um in angenehmer Atmosphäre zusammenzukommen, zu feiern und miteinander Zeit zu verbringen.

Wir würden uns sehr freuen, Euch / Sie an diesem Morgen begrüßen zu dürfen.

Termin: Montag, 23.03.2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: AWO Familienseminar,
Berliner Platz 3,
51379 Leverkusen-Opladen

Veranstaltet von: AWO Leverkusen,
Caritasverband Leverkusen e. V.

Montag, 23.03.2026

VIELFALT FÖRDERN IM ALLTAG UND SPORT – **Workshop** ANTIDISKRIMINIERUNG bei Bayer 04

Diskriminierung und Ausgrenzung gehören für viele Menschen zur täglichen Realität – auch im Sport, wo ein faires Miteinander im Mittelpunkt stehen sollte. „Team Gesundheit“ bietet mit dem Workshop „Antidiskriminierung #vielfaltfördern“ bei Bayer 04 Leverkusen Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren die Möglichkeit, die verschiedenen Formen von Diskriminierung und Rassismus zu erkennen. Eigene Einstellungen werden reflektiert und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Schüler*innen der Theodor-Wuppermann-Schule, des Berufskollegs Opladen und der Sekundarschule Leverkusen nehmen gemeinsam mit Schüler*innen der Internationalen Klassen an diesem Workshop teil.

Termin: Montag, 23.03.2026

Veranstaltet von: Kommunales Integrationszentrum der Stadt Leverkusen,
Bayer 04 Leverkusen in Zusammenarbeit mit Team
Gesundheit GmbH

Montag, 23.03.2026

Workshop: VERSCHIEDENE FORMEN VON RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS

Was ist eigentlich Rassismus, und warum geht uns das alle an? Der Workshop bietet pädagogischen Fachkräften Raum, verschiedene Formen von Rassismus und Antisemitismus kennenzulernen und Erfahrungen aus der eigenen beruflichen Praxis einzuordnen. Alltagsnahe Impulse helfen dabei, Unsicherheiten abzubauen und den eigenen Blick zu schärfen. Im gemeinsamen Austausch entwickeln Fachkräfte Perspektiven für einen diskriminierungssensiblen Umgang und mehr Zusammenhalt.

- Termin:** Montag, 23.03.2026, 13.00 – 17.00 Uhr
- Ort:** Wiesdorfer Arkaden, Hauptstraße 105,
51373 Leverkusen-Wiesdorf
- Veranstaltet von:** Kommunales Integrationszentrum der Stadt Leverkusen
- Information:** Eine Anmeldung ist erforderlich,
bitte bis zum 18.03. an ki@stadt.leverkusen.de

Mittwoch, 25.03.2026

Lesung und Gespräch: KOLONIALISMUS UND RASSISMUS IM FUSSBALL

*Mit Ronny Blaschke, Journalist und Buchautor:
„Spielfeld der Herrenmenschen“.*

Der Sportjournalist liest in Leverkusen aus dem ausgezeichneten „Fußballbuch des Jahres 2024“ vor: Rassismus wird im Fußball oft auf Neonazis reduziert. Doch wer die Ursachen verstehen will, muss viel weiter zurückgehen: Kolonialmächte wie England, Frankreich, Portugal, aber auch Deutschland wollten durch Sport ihre Untertanen „zivilisieren“. Ihre „Rassenlehre“ ist längst widerlegt, doch bis heute hält sich ein europäisches Überlegenheitsdenken.

Für die Reportagen in diesem Buch war der Journalist Ronny Blaschke auf fünf Kontinenten unterwegs und analysiert strukturellen Rassismus in Europa: Schwarze Menschen gelten als kraftvolle Athleten, aber als Trainer oder Vorstände erhalten sie kaum Chancen. Blaschke erklärt neokoloniales Denken in Talentförderung, Sponsoring, Medien. Und er stellt Menschen vor, die den Antirassismus auf ein neues Niveau heben wollen.

- Termin:** Mittwoch, 25.03.2026, 18.30 – 20.30 Uhr
- Ort:** Quartierstreff Wiesdorf (Alte Feuerwache),
Moskauer Str. 3, 51373 Leverkusen-Wiesdorf
- Veranstaltet von:** Flüchtlingsrat Leverkusen, Caritasverband Lev. e.V.,
AWO, KJA IRO gGmbH, ASB Bergisch Land,
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration Lev.

Mittwoch, 25.03.2026

Filmvorführung:

DIE LÖWIN für Kinder ab 10 Jahren

*Niederlande 2023; Regie: Raymond Grimbergen; 85 Min;
empfohlen ab 10 Jahren*

Rosis Vater ist befördert worden, und so muss die ganze Familie von Suriname in Südamerika in die Niederlande umziehen. Ihre Freund*innen muss Rosi ebenso zurücklassen wie ihre geliebten Großeltern. Ihr Bruder macht nur noch Musik am Computer und die neue Nachbarin ist genervt, weil Rosi im Garten Fußball spielt.

Termine: Mittwoch, 25.03.2026, 16.00 – ca. 17.30 Uhr

Ort: Kommunales Kino, VHS Leverkusen, Filmstudio im Forum
Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Veranstaltet von: Kommunales Kino der Stadt Leverkusen

Information: Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 26.03.2026

Filmvorführung: * DIE STIMME VON HIND RAJAB

Frankreich 2025; Regie: Kaouther Ben Hania; 89 Min; ab 12 Jahren

Am 29. Januar 2024 erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds ein Notruf aus Gaza: Ein Auto steht unter Beschuss, in dem die sechsjährige Hind Rajab eingeschlossen ist und um Hilfe fleht. Während die Mitarbeitenden versuchen, das Mädchen in der Leitung zu halten, unternehmen sie alles, um sie zu retten. Mit einer Kombination aus gespielten Szenen und den originalen Tonaufnahmen des Notrufs rekonstruiert die Regisseurin den verzweifelten Rettungsversuch. Ein Film, der nicht nur dokumentiert, sondern mit seinem schonungslosen Blick fesselt.

Termine: Donnerstag, 16.03.2026, 19.00 – ca. 20.30 Uhr

Ort: Kommunales Kino, VHS Leverkusen, Filmstudio im Forum
Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen-Wiesdorf

Veranstaltet von: Kommunales Kino der Stadt Leverkusen

* Bei diesen Filmvorführungen ist der Eintritt 6,00 €.



Beteiligte Institutionen:



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Stadt Leverkusen



**Kommunales
Integrationszentrum
Leverkusen**



**INTEGRATIONS RAT
DER STADT LEVERKUSEN**



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen:
www.integration-in-leverkusen.de

